

Statistische Berichte.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Januar 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 01, (Kennziffer C III – m 01/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Januar 2005 bei Rindern 38 274 und bei Schweinen 1 124 029. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 35,7 % und bei Schweinen um 4,4 %. Gegenüber Januar 2004 war eine Abnahme bei Rindern um 22,6 % und bei Schweinen um 8,5 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 10 837 (gegenüber Dezember 2004 –37,8 % und gegenüber Januar 2004 –5,4 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 123 090 t. Mit dieser Zahl war sie um 8,4 % niedriger als im Vormonat und lag um 10,1 % unter dem Wert vom Januar 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 8 562 (darunter 711 Rinder, 1 667 Schweine und 6 128 Schafe) um 140,2 % über dem Wert des Vormonats und war um 92,2 % höher als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 236 Rinder und 1 484 Schweine, aus Dänemark 4 Rinder und 16 492 Schweine, aus Frankreich 3 823 Schweine, aus den Niederlanden 322 Rinder, 2 027 Kälber, 118 664 Schweine und 50 Schafe, aus Polen 381 Rinder, aus Spanien 6 553 Schweine, aus Schweden 262 Schweine und aus Tschechien 32 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- | | |
|---|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau null) |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	55	3 315	1 178	687	5 235	38	82 587	4 847	4	32
Köln	53	1 719	2 307	1 257	5 336	274	14 278	4 400	3	3
Zusammen	108	5 034	3 485	1 944	10 571	312	96 865	9 247	7	35
Münster	2	2 386	419	474	3 281	7 845	371 052	4 779	9	14
Detmold	224	5 878	7 456	1 506	15 064	17	537 159	2 236	3	8
Arnsberg	57	5 887	2 591	823	9 358	2 663	118 953	4 554	1	79
Zusammen	283	14 151	10 466	2 803	27 703	10 525	1 027 164	11 569	13	101
Nordrhein-Westfalen	391	19 185	13 951	4 747	38 274	10 837	1 124 029	20 816	20	136
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-27,5	-10,0	-38,8	-1,5	-22,6	-5,4	-8,5	+244,2	-50,0	-37,0
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	4	6	24	34	28	54	1 545	–	1
Köln	14	113	57	120	304	4	248	2 362	–	16
Zusammen	14	117	63	144	338	32	302	3 907	–	17
Münster	–	15	9	17	41	2	186	57	–	–
Detmold	–	19	3	70	92	2	548	402	–	–
Arnsberg	2	94	35	109	240	2	631	1 762	1	–
Zusammen	2	128	47	196	373	6	1 365	2 221	1	–
Nordrhein-Westfalen	16	245	110	340	711	38	1 667	6 128	1	17
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-23,8	+31,0	+48,6	+14,9	+23,0	+5,6	-25,1	+280,6	-66,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	297,65	368,83	294,32	277,07	329,34	127,90	96,66	19,47	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	116	7 076	4 106	1 315	12 614	1 386	108 649	405	0	36
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-30,6	-10,9	-38,9	-2,0	-22,0	-4,6	-8,8	+249,8	x	-37,0
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	5	90	32	94	222	5	161	119	0	4
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-27,1	+29,8	+48,5	+14,3	+22,9	+6,4	-25,4	+286,8	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	356	496	98	950	2 027	147 310	50	–	–
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	–	x	+29,5	+75,0	+108,3	x	+4,8	-83,1	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	407	19 786	14 557	5 185	39 935	12 902	1 273 006	26 994	21	153
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-27,3	-8,0	-37,4	+0,3	-20,9	+11,2	-7,2	+239,5	-51,2	-29,5

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.